

PRESSEMITTEILUNG

10.12.2008

Neue Ausbildung in Haltern

Abitur und Berufsabschluss in einem Bildungsgang

Die pädagogische Arbeit mit Menschen ist für viele junge Leute ein interessantes Berufsziel, das sich oftmals schon früh herauskristallisiert. Was ist da besser, als die schulische Ausbildung mit einer entsprechenden beruflichen zu kombinieren. Das Hans-Böckler-Berufskolleg bietet genau diese Möglichkeit. Ab dem nächsten Schuljahr gibt es in Haltern einen Bildungsgang am beruflichen Gymnasium am Berufskolleg, der eine interessante Alternative zum Besuch des allgemeinbildenden Gymnasiums ist. In nur drei Jahren kann man bei entsprechenden Leistungen die allgemeine Hochschulreife erwerben, die zum Studium an jeder Universität berechtigt und gleichzeitig die staatliche Prüfung zur Erzieherin/ zum Erzieher ablegen. Das folgende Anerkennungsjahr beendet die Ausbildung nach insgesamt vier Jahren mit der staatlichen Anerkennung als Erzieherin/ Erzieher, ein vollwertiger staatlich anerkannter Berufsabschluss.

Anschließend kann man in sozialen Einrichtungen wie dem Kindergarten, der Wohngruppe für Jugendliche, integrativen Institutionen, der offenen Ganztagschule etc. arbeiten. Man kann aber auch ein Studium anschließen. Und bei jedem Studiengang, der die Arbeit mit Menschen zum Inhalt hat, ist die Absolventin/ der Absolvent des neuen Bildungsgangs am Hans-Böckler-Berufskolleg klar im Vorteil, da wesentliche Grundlagen in theoretischer und praktischer Hinsicht bereits erworben wurden.

Der am Beruf orientierte Unterricht erfolgt im Klassenverband. Die Leistungskurse sind Erziehungswissenschaften und Deutsch oder Biologie. Weitere Abiturfächer können gewählt werden. Die Prüfungen finden wie am Gymnasium zentral statt. Der Abschluss ist gleichwertig mit dem Abitur am Gymnasium.

„Das Hans-Böckler-Berufskolleg führt diesen Bildungsgang in Marl bereits seit vielen Jahren durch“, erläutert Heiko Nettingsmeier, Leiter des Bereichs Pädagogik und Hauswirtschaft.

„Von daher sind wir keine Neulinge in der Erzieherausbildung, sondern ein professioneller Ausbilder.“ Kontakte zu vielen Praxisstellen und Erfahrungen in der Betreuung im Rahmen der Ausbildung sind vorhanden. Daher ist jeder, der die Ausbildung macht, in guten Händen. Die Bewerbung mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse 10 bzw. mit der bereits erreichten Fachoberschulreife mit Qualifikation kann im Februar 2009 erfolgen. Dabei können sich auch Interessenten bewerben, die bereits in der gymnasialen Oberstufe sind und nicht mit der theoretischen Orientierung des Gymnasiums zu Recht kommen. Genauere Informationen und das Anmeldeformular (ab Januar 2009) finden sich auch auf der website der Schule: www.hans-boeckler-berufskolleg.de.

Kontakt für die Presse:

Leo Hansen

Tel: 02365 - 919595-24

email: leonhard.hansen@hbbk-marl.de

www.hbbk.net